

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwerts zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ In der ersten Oktoberhälfte haben Kapitalschutz-Zertifikate mit dem Euro Stoxx 50 nicht mithalten können. Ab der Monatsmitte hat sich allerdings das Blatt etwas gewendet. Die Abwärtsbewegung des europäischen Leitindex konnten Kapitalschutz-Zertifikate merklich abfedern. Doch auch Anleger mit einem Kapitalschutz-Zertifikat

konnten ihr Vermögen nicht mehren. Per Monatsende steht beim Kapitalschutz-Index ein Minus von 2,24 Prozent. Beim Euro Stoxx 50 fiel der Verlust deutlicher aus. Dieser beträgt daher im gleichen Zeitraum 7,37 Prozent. Der Kapitalschutz-Index war dabei deutlich weniger schwankungsintensiv als der Euro Stoxx 50.

→ Langfristig machte sich das Sicherheitskonzept für Anleger und Anlegerinnen durchaus bezahlt. Mit einer jährlichen Rendite von 2,67 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit ihrer Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-1,32 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von durchschnittlich 3,17 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,68 Prozent).

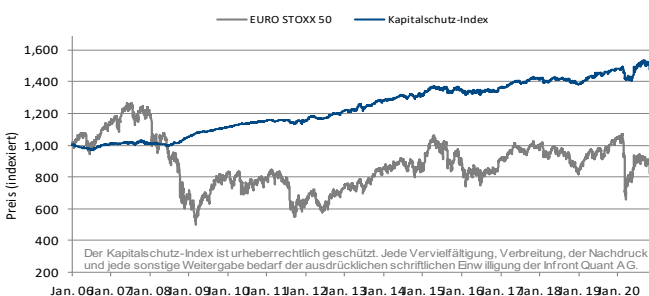
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

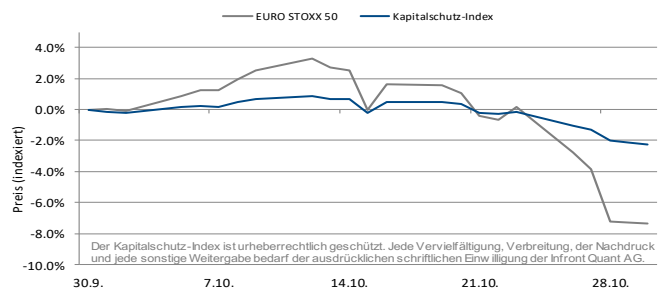
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	47,77 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-17,93 %
Entwicklung Oktober 2020	-2,24 %	Entwicklung Oktober 2020	-7,37 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,67 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,32 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	3,17 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,68 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswerts oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Minderrendite. So geschah es auch zunächst im Oktober. Die Abwärtsphase des Euro Stoxx 50 in der

zweiten Monatshälfte konnte der Aktienanleihen-Index jedoch deutlich abschwächen. So verlor der Aktienanleihen-Index im Vormonat nur 1,59 Prozent an Wert, während beim Euro Stoxx 50 der Verlust mit 7,37 Prozent wesentlich stärker zu Buche schlug. Der Kupon fiel auf 2,47 Prozent, der Basispreis sank von 3.230 auf 3.034 Punkte. Die Laufzeit stieg von 341 auf 416 Tage.

→ Langfristig hat weiterhin der Aktienanleihen-Index deutlich die Nase vorn. Während er seit Indexaufgabe im Jahr 2009 eine Jahresrendite von 2,84 Prozent einfuhr, schaffte es der Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum nur auf ein Plus von 1,31 Prozent. Dank geringerer Wertschwankung schlafen Käufer von Aktienanleihen zudem wesentlich ruhiger. Die Volatilität war weniger als halb so hoch.

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

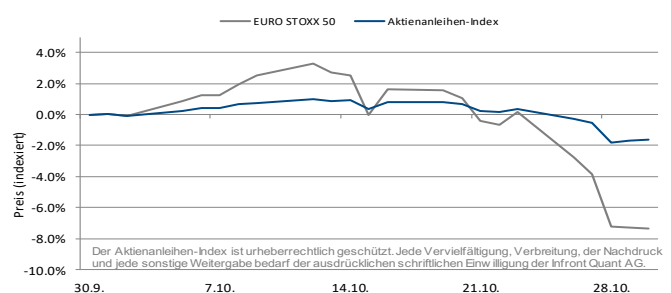
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	39,27 %	Entwicklung seit 2.1.2009	16,63 %
Entwicklung Oktober 2020	-1,59 %	Entwicklung Oktober 2020	-7,37 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	2,84 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	1,31 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,83 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,77 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswerts. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswerts abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Mit dem positiven Kursverlauf des Euro Stoxx 50 konnten Discount-Zertifikate in den ersten beiden Oktoberwochen nicht mithalten. Die Cap-Begrenzung nach oben machte sich bei den Kursanstiegen des europäischen Aktienmarkts zunächst negativ für den Discount-Zertifikate-Investor bemerkbar. Doch der Rücksetzer am Aktienmarkt in der zweiten Monatshälfte konnte abgeschwächt werden. Am Monatsende steht beim europäischen Aktienindex ein Verlust von 7,37

Prozent. Der Discount-Index kommt auf ein deutlich kleineres Minus von 2,25 Prozent. Der Cap fiel von 2.754 auf 2.720 Zähler. Die Laufzeit ging im Vormonat von 237 auf 231 Tage zurück.

→ Auf lange Sicht machte sich die Discount-Strategie bezahlt. Denn seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,11 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt hingegen im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust von 1,32 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 11,29 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,68 Prozent).

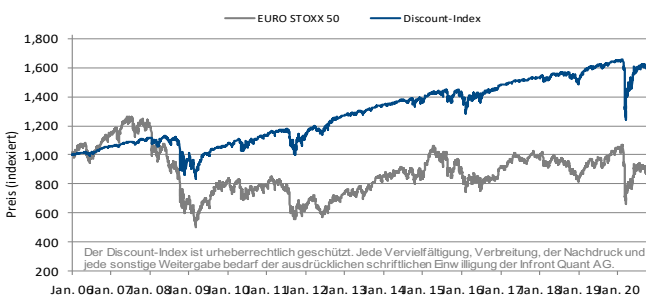
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

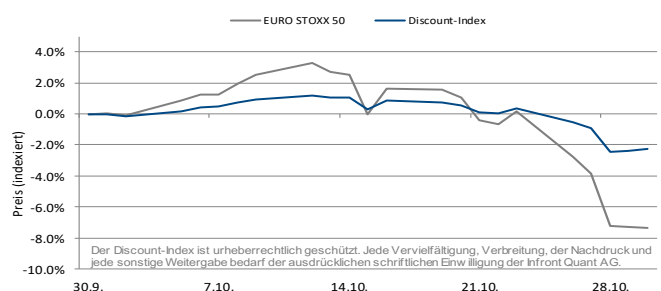
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	57,60 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-17,93 %
Entwicklung Oktober 2020	-2,25 %	Entwicklung Oktober 2020	-7,37 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,11 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,32 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,29 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,68 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswerts unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In moderaten Abwärtsphasen werden mit Bonus-Zertifikaten Verluste abgedefert. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswerts mit. So konnte der Bonus-Index dem Euro Stoxx 50 im vergangenen Monat zunächst nicht

ganz folgen. Dafür ließ sich jedoch der Kursrücksetzer des europäischen Auswahlindex ab der Monatsmitte und gegen Monatsende etwas abfedern. Per Monatsultimo ist der Verlust des Bonus-Index mit 5,57 Prozent geringer als beim Euro Stoxx 50 mit 7,37 Prozent. Die Barriere stieg von 1.706 auf 2.102 Punkte. Der Bonuslevel sank von 3.949 auf 3.874 Zähler. Die Laufzeit ging von 834 auf 757 Tage zurück.

→ Langfristig funktioniert die Strategie recht gut. Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein Plus von 1,44 Prozent jährlich. Der Euro Stoxx 50 kommt im gleichen Zeitraum auf eine Rendite von -1,32 Prozent. Die Volatilität des Bonus-Index ist über den kompletten Zeitraum betrachtet etwas geringer.

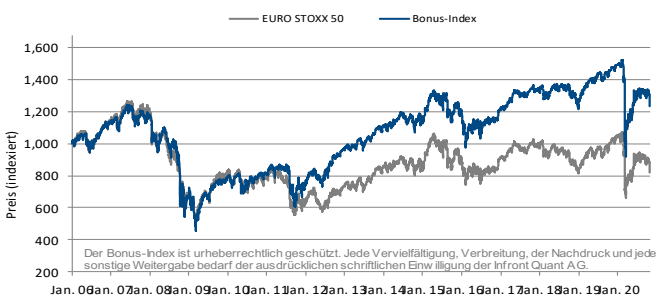
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

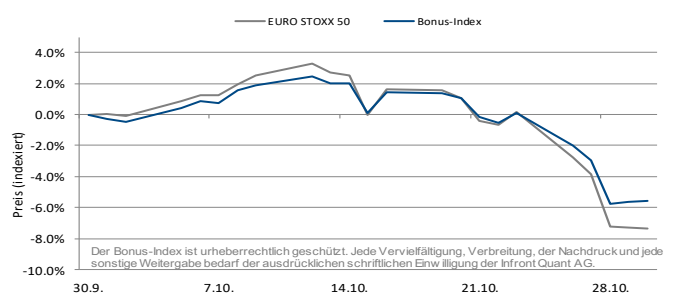
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	23,68 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-17,93 %
Entwicklung Oktober 2020	-5,57 %	Entwicklung Oktober 2020	-7,37 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,44 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,32 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	22,13 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,68 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG